

Der OMV Konzern in Zahlen

2001 **Was wir 2001 bewegt haben.**





## Inhalt und Leitbild.

Vorwort zum Geschäftsjahr 2001	1
Konzernstruktur	2
Strategie und Positionierung	3
Kapitalmarkt- und Privatisierungsschritte der OMV	4
Kennzahlen zur OMV Aktie	5
Kennzahlen des OMV Konzerns	6
Konzern-Cash flows und Investitionen nach Bereichen	8
Kennzahlen nach Bereichen	9
Wichtige Marktkennzahlen	10
Exploration und Produktion (E & P)	11
Raffinerien und Marketing (R & M)	15
Erdgas	19
Chemie und Kunststoffe (C & K)	22
Aufsichtsrat und Vorstand	24
Wissenswertes für AktionärInnen	25

### Unser Leitbild.

- Wir sind im Kern ein österreichischer Erdöl- und Erdgaskonzern mit integrierten Kunststoff- und Chemieunternehmen.
- Wir sind weltweit tätig und legen das Schwergewicht auf den Ausbau unserer Position auf dem europäischen Markt.
- Wir arbeiten mit Energie an der Verbesserung von Mobilität und Lebensqualität des Menschen.
- Wir messen die Qualität unserer Leistung am Erfolg im Markt und für unsere Aktionäre.
- Wir orientieren unsere Arbeit an der Verantwortung für Menschen, unsere Umwelt und technischen Fortschritt.
- Wir sind offen für das Neue und konsequent im Erkennen und Ergreifen von Chancen.
- Wir wollen als Ganzes ein Unternehmen kompetenter, verlässlicher und effizienter Mitarbeiter sein.

Impressum:  
 OMV Aktiengesellschaft, Investor Relations  
 Otto-Wagner-Platz 5, A 1090 Wien  
 Design: W & W Graphik und Design, Wien  
 Druck: Offsetdruckerei Schwarzach, Vorarlberg



## Wissenswertes für AktionärInnen.

Finanzkalender	Termin <sup>1)</sup>
Jahresergebnis 2001	7. März 2002
Ergebnis Jänner–März 2002	14. Mai 2002
Ordentliche Hauptversammlung <sup>2)</sup>	24. Mai 2002
Dividenden-Extrag	29. Mai 2002
Dividenden-Zahltag	3. Juni 2002
Ergebnis Jänner–Juni 2002	13. August 2002
Ergebnis Jänner–September 2002	12. November 2002
Jahresergebnis 2002	März 2003

<sup>1)</sup> Die genannten Termine sind vorläufig und bedürfen der Bestätigung.

<sup>2)</sup> Zeit und Ort der Hauptversammlung: 10:30 Uhr, AUSTRIA CENTER VIENNA, Bruno-Kreisky-Platz 1, A 1220 Wien

### Offen für mehr Information:

Der **OMV TICKER** ist ein Service für AktionärInnen und InteressentInnen und bietet Finanz- und Unternehmensinformationen frei Haus und direkt vom Vorstand. Sie werden – wahlweise per E-Mail oder per Post – über aktuelle Quartalsergebnisse, Veranstaltungen sowie über alles Wissenswerte rund um die OMV Aktie informiert.

### Melden Sie sich bitte bei:

OMV Aktiengesellschaft, Investor Relations  
 Otto-Wagner-Platz 5, A 1090 Wien  
 Tel.: +43 (0)1 404 40-21324 oder  
 +43 (0)1 404 40-21600 (Anrufbeantworter)  
 Fax: +43 (0)1 404 40-29496  
 E-Mail: investor.relations@omv.com  
 Internet: www.omv.com

## Vorwort zum Geschäftsjahr 2001.

### Sehr geehrte Damen und Herren!

OMV hat ihre Rekordergebnisse des Vorjahrs nochmals deutlich gesteigert, ihre Ziele zur Leistungsverbesserung erfüllt und eine Aktienperformance gezeigt, die mit +14% deutlich über der weltweiten Öl- und Gasindustrie lag. Natürlich trugen auch günstige, aber gegenüber dem Vorjahr bereits abgeschwächte, Rahmenbedingungen zu diesem Rekordergebnis bei. So stieg der Betriebserfolg um 119 Mio EUR auf 610 Mio EUR, der ROACE auf 14% und der EVA® um 32% auf 123 Mio EUR.

Sie haben einen Anspruch darauf, von einem neuen Vorstandsvorsitzenden die Visionen kennen zu lernen, wie dieser Konzern in fünf bis sieben Jahren aussehen soll. In meiner Vision ist OMV am Ende dieser Periode doppelt so groß wie heute – durch Wachstum aus eigener Kraft. Natürlich sind wir auch offen für Chancen, die sich aus der Neustrukturierung der mittel- und osteuropäischen Mineralölindustrie ergeben, sofern sie steuerbar und wertsteigernd sind. Trotzdem bleibt das organische Wachstum aus eigener Kraft die Kernstrategie der OMV und sie wird durch weitere Internationalisierung und Integration zu erreichen sein. Die verkauften Produkte werden von OMV erzeugt, was ein



Verhältnis zwischen Raffinerien und Marketing von 1:1 bedeutet, und OMV wird die Hälfte dieser Menge weltweit selbst fördern.

Um dies zu erreichen, muss die Produktion von Kohlenwasserstoffen jährlich um mehr als 10% wachsen. OMV soll Marktführer in Mittel- und Osteuropa sein und in einem Markt mit rund 150 Mio Menschen und 100 Mio Tonnen Mineralölproduktenverbrauch über 20% Marktanteil halten. Im Erdgasgeschäft ist OMV ein mittlereuropäischer Anbieter und eine Drehscheibe für Europa, und im Melamingeschäft ist OMV weltweit ganz vorne mit dabei.

2001 wurde die harte Arbeit der Vorjahre besonders transparent. Ergebnisse wie diese sind nicht beliebig wiederholbar. Wenn wir die geplanten Maßnahmen erfolgreich umsetzen, wird die Wachstumsrate der nächsten drei Jahre im Durchschnitt über 10% liegen und die Kapitalverzinsung sollte durchschnittlich bei 13% liegen. Ich vertraue auf das Potenzial der OMV.

Dr. Wolfgang Ruttenstorfer

Exploration und Produktion	Raffinerien und Marketing	Erdgas	Chemie und Kunststoffe
<b>OMV Aktiengesellschaft, Wien</b> Refinerie, Schmelzhalt und Marketing Österreich			
OMV (AUSTRIA) Exploration Gesellschaft m.b.H. Wien	OMV (AUSTRIA) Marketing GmbH Wien	OMV Erdgas GmbH Wien	Agrolinz Melamin GmbH Linz
OMV (UK) Oil and Gas Exploration Gesellschaft m.b.H. Wien	OMV – International Service Gm. m.b.H. Wien	Gas Hub Baumgarten GmbH Wien	Agrolinz Melamin Lubenitz Stadt Wittenberg
OMV (ALBANIEN) onshore Exploration GmbH Wien	WÄRME-ENERGIE VORARBERG Beratung- und Handels GmbH Lustenau	OMV Construction GmbH Wien	Agrolinz Melamin Italia S.r.l. Castellanza
OMV (ALBANIEN) onshore Exploration GmbH Wien	OMV Bulgaria EOOD Einmangelschaft mbH Sofia	OMV Energie Beteiligungs-Gesellschaft mbH Wien	POLYFELT Gesellschaft m.b.H.
OMV (IRELAND) Exploration GmbH Wien	OMV Česká republika, s.r.o. Prag	Ferogas Beteiligungs-Gesellschaft mbH Wien	BDOM Geosynthetic S.A. Bzons
OMV OII Exploration GmbH Wien	OMV Deutschland GmbH Burghausen	Oberösterreichische Ferogas AG Linz (in equity)	Geosynthetic Bhd. Kuala Lumpur/Shah Alam
OMV OII Production GmbH Wien	OMV Österreichische Anstalt für Kohle, Buntmetalle, Kupfer (in equity)	68,23 %	Borealis A/S Lyngby (in equity)
OMV (SUDAN BLOCK SB) Exploration GmbH Wien	OMV Slovensko, s.r.o. Bratislava	100 %	
OMV (SUDAN) Exploration GmbH Wien	OMV Supply & Trading AG Zag	100 %	
OMV (VETIMBLOCK T11) Exploration GmbH Wien	SC OMV Romania Marabou s.r.l. Bucuresti	100 %	
OMV (VETIMBLOCK T11) Exploration GmbH Wien	OMV IZTABREZIZ Hrvatska (in equity)	100 %	
OMV (VETIMBLOCK T11) Exploration GmbH Wien	OMV Proteus GmbH Wien	100 %	
OMV (VETIMBLOCK T11) Exploration GmbH Wien	ALTEC Umweltschutzh. GmbH Wien	56,95 %	
OMV (VETIMBLOCK T11) Exploration GmbH Wien	van Stele Gaselidraff m.b.H. Neustadt/Zaya	100 %	
OMV (VETIMBLOCK T11) Exploration GmbH Wien	OMV AUSTRALIA PTY LTD. Perth	100 %	
OMV (VETIMBLOCK T11) Exploration GmbH Wien	OMV Petroleum Pty. Ltd. Perth	100 %	
OMV (VETIMBLOCK T11) Exploration GmbH Wien	OMV EXPLORATION & PRODUCTION LIMITED Douglas	100 %	
OMV (VETIMBLOCK T11) Exploration GmbH Wien	OMV OF LIBYA LIMITED Douglas	100 %	
OMV (VETIMBLOCK T11) Exploration GmbH Wien	OMV (U.K.) Limited London	100 %	
<b>Beteiligungen in Konzernbereich und Sonstiges</b>			
		OMV Service Netzwerk GmbH Wien	
		OMV Gasring und Treasur GmbH Wien	
		Amical Insurance Limited Douglas	

Legende:

100 %	Tochterunternehmen
100 %	Enkelunternehmen

Das Schaubild zeigt den Vollkonsolidierungskreis sowie bedeuende at equity Beteiligungen.

## OMV. Strategie und Positionierung

### Wer sind wir?

Wir sind sowohl das größte börsennotierte Industrieunternehmen Österreichs mit einem Konzernumsatz von 7,74 Mrd EUR als auch einer der führenden Erdöl- und Erdgaskonzerne in Mittel- und Osteuropa.

Wir haben weltweite Explorations- und Produktionsaktivitäten und verfügen über ein sehr effizientes Öl- und Erdgasversorgungssystem sowie über ein umfassendes Tankstellennetz in Mittel- und Osteuropa. Diese starke Position in Marketing hilft uns, sowohl den gegenwärtigen als auch den zukünftigen Kundenbedürfnissen zu entsprechen. Für den weltweiten Markt produzieren wir Melamin und Geotextilien sowie Pflanzennährstoffe für den mittel- und osteuropäischen Raum. Zusätzlich sind wir zu 25 % am zweitgrößten europäischen Polyolefinproduzenten Borealis A/S und mit 10 % am ungarischen Mineralöl- und Gaskonzern MOL beteiligt.

### Wo liegen unsere Stärken?

Unsere geografisch bevorzugte Lage und das sehr gute Verständnis für die mittel- und osteuropäischen Märkte sind die Basis unseres Erfolgs. Wir konzentrieren uns auf das Wachstum in

unseren Kerngeschäften Exploration und Produktion sowie Raffinerien und Marketing. Die kontinuierlichen Effizienzsteigerungen bringen eine wesentliche Verbesserung unserer Wettbewerbsposition.

Ein nahezu ausgewogenes Mengenverhältnis zwischen Raffinerien und Marketing ist erreicht, und wir haben die Ertragskraft beider Raffinerien durch einen hohen Petrochemie-Integrationsgrad verstärkt.

### Was wollen wir erreichen?

Wir wollen unsere Marktposition als führender Erdöl- und Erdgaskonzern in Mittel- und Osteuropa ausbauen, indem wir die abgesetzten Mengen in fünf bis sieben Jahren verdoppeln. Wir werden die Effizienz konzernweit steigern und auch weiterhin Kostenmanagement betreiben, um ein profitables Wachstum zu unterstützen.

Über einen Geschäftszyklus mit normalisierten Verhältnissen werden folgende Ertragsziele angestrebt: Der ROACE soll bei 13%, der ROFA bei 16% liegen und die Eigenkapitalrentabilität soll 16–18% erreichen, um durch gesteigerte Ertragskraft langfristig ein attraktives Investment zu sein.





## Kapitalmarkt- und Privatisierungsschritte der OMV.

**1987:** Nach der politischen Entscheidung zur Privatisierung der verstaatlichten Industrie beginnt im Dezember die erste Aktienplatzierung. Vom Grundkapital (2 Mrd ATS: 2 Mio Aktien zu Nominale 1.000 ATS) verkauft die ÖIAG 15% zu 4.400 ATS je Aktie und reduziert ihren Anteil auf 85%. Am 3. Dezember notiert die OMV Aktie erstmals an der Wiener Börse und schließt mit 4.455 ATS. Am 9. Dezember folgen die Börsennotierungen in Frankfurt und München.

**1989:** Im September verkauft ÖIAG weitere 10% an OMV als zweite Tranche. Der Emissionspreis beträgt 8.240 ATS. Durch den Verkauf weiterer Aktien an institutionelle Anleger reduziert sich der ÖIAG-Anteil auf 72%.

**1991:** Für die Einführung an der ÖTOB werden im April 5% der Aktien von einem Nominale von 1.000 ATS auf 100 ATS umgewandelt. Im Juni führt OMV eine Kapitalerhöhung von 400 Mio ATS auf ein Grundkapital von 2,4 Mrd ATS durch. Die ÖIAG übt ihr Bezugsrecht aus und hält weiterhin 72%. Am 9. Dezember wird die OMV Aktie als erste österreichische Aktie auf

fester Kursbasis an der SEAQ International in London gehandelt.

**1994:** Im Mai erwirbt IPIC (International Petroleum Investment Company) ein OMV-Aktienpaket der ÖIAG im Umfang von 13% des Grundkapitals, und der Anteil der ÖIAG an OMV sinkt auf 59%. Im Juni erfolgt eine Kapitalerhöhung auf 2,7 Mrd ATS. IPIC nimmt ihre und weitere Bezugsrechte wahr und hält danach 19,6%, und der ÖIAG-Anteil sinkt auf 52,4%. In den USA wird ein ADR-Programm Level 1 angeboten. Im September beschließt die Hauptversammlung das Aktiennominale auf 100 ATS zu vereinheitlichen. Bis zum Jahresende verkauft die ÖIAG weitere 2,5% und hält nun 49,9%. OMV ist somit mehrheitlich privatisiert.

**1996:** Im Mai verkauft ÖIAG weitere 4,023 Mio OMV Aktien zum Ausgabepreis von 1.055 ATS und reduziert ihren OMV-Anteil auf 35%.

**1999:** Die bestehenden 27 Mio Aktien werden am 18. Mai in Stückaktien umgewandelt und das Grundkapital auf 196,29 Mio EUR umgestellt.



## OMV Aktie.

<b>Kennzahlen der OMV Aktie</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>
Anzahl der Aktien in Mio Stück <sup>1)</sup>	<b>26,917</b>	26,930	27,000	27,000	27,000
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) <sup>2)</sup>	<b>7</b>	7	13	13	21
Kurs-Cash flow-Verhältnis (KCFV) <sup>2)</sup>	<b>3,2</b>	3,6	7,7	4,8	5,9

### in EUR

Höchstkurs des Jahres	<b>122,65</b>	99,40	98,00	141,57	141,57
Tiefstkurs des Jahres	<b>78,00</b>	74,10	72,75	70,49	85,39
Schlusskurs zum 31. 12.	<b>94,12</b>	82,50	96,50	80,30	127,18
Dividende je Aktie	<b>4,30</b> <sup>3)</sup>	4,30	2,40	2,25	2,03
Ausschüttungsgrad in %	<b>30</b>	36	33	36	33
Ergebnis je Aktie	<b>14,09</b>	11,91	7,11	6,19	6,02
Buchwert je Aktie	<b>82,66</b>	72,21	62,65	56,49	53,22
Cash flow je Aktie <sup>4)</sup>	<b>29,21</b>	22,62	12,53	16,84	21,54
Ergebnis je Aktie nach US GAAP <sup>5)</sup>	<b>13,94</b>	13,31	7,20	1,86	5,49
ÖVFA <sup>6)</sup> Ergebnis je Aktie	<b>15,94</b>	16,73	7,19	7,02	10,47
ÖVFA-Cash Earnings je Aktie	<b>26,55</b>	20,20	15,14	15,99	20,14
ÖVFA-Buchwert je Aktie	<b>73,28</b>	61,98	55,10	48,76	45,86
Börsekaptalisierung in Mrd EUR zum 31. 12.	<b>2,54</b>	2,23	2,61	2,17	3,43

<sup>1)</sup> abzüglich eigener Anteile <sup>2)</sup> auf Basis Jahresschlusskurs

<sup>3)</sup> Vorschlag an die Hauptversammlung, inklusive Bonusdividende von 1,30 EUR je Aktie

<sup>4)</sup> aus der Betriebstätigkeit <sup>5)</sup> US Generally Accepted Accounting Principles

<sup>6)</sup> Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Anlageberatung



## Kennzahlen des OMV Konzerns.

in %	2001	2000	1999	1998	1997
Return on average capital employed (ROACE)	14	12	9	9	14
Return on fixed assets (ROfA)	20	16	10	9	16
Return on equity (ROE)	18	18	12	11	12
Eigenkapitalquote	39	34	33	32	29
Verschuldungsgrad (gearing ratio)	17	28	35	17	15

in Mio EUR per 31. 12.

NOPAT (Net operating profit after tax) <sup>1)</sup>	410	354	232	192	290
Capital employed <sup>1)</sup>	3.045	2.937	2.784	2.308	2.144

OMV Personalkennzahlen per 31. 12.

MitarbeiterInnen	5.659	5.757	5.953	6.360	7.934
davon: ArbeiterInnen	2.292	2.398	2.507	2.721	3.482
Angestellte	3.197	3.216	3.294	3.487	4.313
Vorstand und leitende Angestellte	56	57	56	56	62
Lehrlinge	114	86	96	96	77
Anteil Frauen in %	16	17	17	18	17
Anteil MitarbeiterInnen im Ausland in %	25	23	22	22	22

<sup>1)</sup> Entfall Umsatz/EBIT durch Verkauf der PCD Gruppe (Kunststoffe) im Jahr 1998, Zusammenfassung der Kunststoffe-Weiterverarbeitung (Geotextilien) mit dem Chemiesegment zu „Chemie und Kunststoffe“; 1997 spiegelt alte Struktur wider



## Kennzahlen des OMV Konzerns.

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio EUR	2001	2000	1999	1998	1997
Umsatzerlöse (exklusive MOST)	7.736	7.455	5.179	4.720	6.034
Betriebserfolg (EBIT)	610	491	285	220	419
Finanzerfolg	-40	-38	-6	2	-30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	570	453	278	223	389
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	-6	-127
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-188	-130	-84	-48	-97
Jahresüberschuss	382	323	194	169	165

Bilanz in Mio EUR

Anlagevermögen	3.983	3.929	3.624	3.240	3.082
Umlaufvermögen	1.635	1.705	1.495	1.371	1.702
Eigenkapital	2.248	1.968	1.715	1.549	1.459
Rückstellungen <sup>1)</sup>	1.052	1.120	1.070	1.117	1.209
Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	1.810	2.412	2.183	1.827	1.581
Bilanzsumme	5.772	5.834	5.278	4.814	4.994

US GAAP in Mio EUR

Jahresüberschuss	389	359	194	50	148
Eigenkapital	2.345	2.117	1.854	1.701	1.717

<sup>1)</sup> Vergleichszahlen 1997 bis 1999 adaptiert



## Konzern-Cash flows und Investitionen nach Bereichen.

<b>Cash flows</b> in Mio EUR	2001	2000	1999	1998	1997
Mittelzufluss aus der Betriebstätigkeit	786	611	338	455	581
Investitionen	-481	-654	-639	-734	-632
Veräußerungserlöse	62	85	53	172	75
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-419	-569	-586	-562	-557
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-302	-76	141	52	-32
<b>Liquide Mittel Jahresende</b>	<b>189</b>	<b>122</b>	<b>152</b>	<b>248</b>	<b>307</b>

### Investitionen nach Bereichen in Mio EUR

Exploration und Produktion	132	86	172	105	218
Raffinerien und Marketing	191	277	358	218	141
Erdgas	69	91	58	60	100
Chemie <sup>1)</sup> und Kunststoffe	38	36	58	340	15
Kunststoffe <sup>1)</sup>	—	—	—	—	27
Konzernbereich und Sonstiges	22	180	10	9	6
<b>Konzern</b>	<b>452</b>	<b>669</b>	<b>656</b>	<b>732</b>	<b>507</b>

<sup>1)</sup> 1997 spiegelt alte Struktur wider



## Kennzahlen nach Bereichen.

<b>Konzernumsatz</b> in Mio EUR	2001	2000	1999	1998	1997
Exploration und Produktion	289	255	155	118	136
Raffinerien und Marketing	5.578	5.574	3.808	3.313	3.896
Erdgas	1.421	1.192	837	868	872
Chemie <sup>1)</sup> und Kunststoffe	439	425	366	408	359
Kunststoffe <sup>1)</sup>	—	—	—	—	763
Konzernbereich und Sonstiges	9	8	13	13	8
<b>Konzern</b>	<b>7.736</b>	<b>7.455 <sup>2)</sup></b>	<b>5.179</b>	<b>4.720</b>	<b>6.034</b>

### Betriebserfolg (EBIT) in Mio EUR

Exploration und Produktion	273	320	105	-20	50
Raffinerien und Marketing	223	79	84	132	180
Erdgas	111	105	106	81	108
Chemie <sup>1)</sup> und Kunststoffe	49	36	24	57	36
Kunststoffe <sup>1)</sup>	—	—	—	—	68
Konzernbereich und Sonstiges	-46	-49	-34	-29	-24
<b>Konzern</b>	<b>610</b>	<b>491</b>	<b>285</b>	<b>220 <sup>2)</sup></b>	<b>418</b>

<sup>1)</sup> 1997 spiegelt alte Struktur wider

<sup>2)</sup> gerundet

# 2001



## Wichtige Marktkennzahlen.

	2001	2000	1999	1998	1997
Rohölpreis Sorte Brent in USD/bbl	24,46	28,44	17,93	12,76	19,13
Wechselkurs EUR in USD	0,90	0,92	1,07	1,11	—
Naphtha Spotpreis in EUR/t	248	290	162	122	173
WECP <sup>1)</sup> Ethylen in EUR/t	617	664	426	422	507
WECP Propylen in EUR/t	461	548	303	290	414
Weltrohölnachfrage in Mio bbl/d <sup>2)</sup>	76	75,4	75,2	73,7	73,6
Weltrohölversorgung in Mio bbl/d <sup>2)</sup>	76,9	76,7	74,0	75,5	74,3
Erdgasmarkt in Österreich in Mrd m <sup>3</sup> <sup>2)</sup>	7,8	7,3	7,7	7,6	7,4
Mineralölproduktenverbrauch CEE in Mio t <sup>3)</sup>	64	64	66	52	52
[davon in Österreich in Mio t] <sup>2)</sup>	[10,8]	[10,2]	[10,6]	[10,9]	[10,5]

<sup>1)</sup> West European Contract Prices

<sup>2)</sup> Schätzungen

<sup>3)</sup> Der relevante mittel- und osteuropäische Markt umfasst Österreich, Bayern, Italien, Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn; Zugang ab 1999: Rumänien und Bulgarien



## Exploration und Produktion.

### Position:

Unsere Produktion stammt zur Hälfte aus Österreich und weiters aus Großbritannien, Libyen und Australien. Als Betriebsführer und Konsortialpartner sind wir in Entwicklungs- und Explorationsprojekten in unseren fünf Kernregionen Österreich, UK, Libyen, Australien/Neuseeland und Pakistan, aber auch in Albanien, Irland, Jemen, Tunesien, Vietnam sowie im Iran und Sudan tätig. Unsere sicheren Reserven liegen bei rund 340 Mio boe.

### Wettbewerbsvorteile:

Wir konzentrieren unsere Aktivitäten klar auf die Kernregionen, in denen wir eine nennenswerte Position einnehmen können. 75% unserer Produktion fördern wir in politisch und fiskalisch

stabilen Ländern, und wir haben die Kostenposition in den letzten Jahren deutlich verbessert. Das bedeutet, dass wir über ein qualitativ hochwertiges und ausgewogenes Portfolio von mittelgroßen Feldern und Anteilen an mehreren sehr großen Lagerstätten verfügen.

### Zielsetzungen:

Wir wollen weiterhin ein Nischenplayer mit internationalem Portfolio bleiben. Wir streben eine Erhöhung der Produktion von Erdöl, NGL und Erdgas auf 120.000 boe/d bis 2004 an. Wir werden unsere bestehenden Felder weiter entwickeln und neue Projekte akquirieren, bei denen wir vorrangig die bisherigen Kernregionen bearbeiten, jedoch auch neue Gebiete, z. B. Mittlerer Osten und Russland, in Betracht ziehen.

# 2001





## Exploration und Produktion.

### Aktuelle OMV Projekte

Block	Feldname	Land	Typ	OMV Anteil in %
Wiener Becken	fünf Projekte	Österreich	Öl, Gas, Öl/Gas	100,0
30/2c	Jade	UK	Kondensat/Gas	5,6
9/19	Skene	UK	Kondensat/Öl/Gas	3,5
NC 115	Murzuk	Libyen	Öl	7,5
NC 186	NC 186	Libyen	Öl	9,6
Block 20	Miano	Pakistan	Gas	17,7
SW Miano	Sawan	Pakistan	Gas	19,7
VIC/RL5	Patricia Baleen	Australien	Gas	60,0
AC/P17	Tenacious	Australien	Öl	75,0
PEP38413	Maari	Neuseeland	Öl	30,0

Anzahl der beendeten Bohrungen	2001	2000	1999	1998	1997
Explorations- und Erweiterungsbohrungen	52	24	17	12	13
Entwicklungs- und Produktionsbohrungen	55	65	25	19	18
<b>Gesamt</b>	<b>107<sup>1)</sup></b>	<b>89</b>	<b>42</b>	<b>31</b>	<b>31</b>

<sup>1)</sup> davon 18 Explorations- und Erweiterungsbohrungen sowie 32 Entwicklungs- und Produktionsbohrungen im Cooper Basin, Australien (OMV Anteil: 2,1 %)



## Exploration und Produktion.

Erdöl- und NGL-Produktion in Mio bbl (Barrel)	2001	2000	1999	1998	1997
Österreich	7,0	7,0	7,0	6,9	6,6
Australien	0,7	0,8	0,3	—	—
Großbritannien	4,1	4,4	4,4	3,1	3,7
Libyen	8,0	7,8	7,5	5,8	4,8
<b>Gesamt</b>	<b>19,8</b>	<b>20,0</b>	<b>19,2</b>	<b>15,8</b>	<b>15,1</b>

### Erdgasproduktion in bcf (Mrd Kubikfuß)

Österreich	43,5	42,3	41,0	38,0	35,3
Australien	3,9	4,0	1,0	—	—
Großbritannien	4,9	5,2	5,9	5,7	4,7
Pakistan	0,0	—	—	—	—
<b>Gesamt</b>	<b>52,3</b>	<b>51,5</b>	<b>47,9</b>	<b>43,7</b>	<b>40,0</b>

### Gesamtproduktion in Mio boe (Barrel Öläquivalent)

Österreich	14,2	14,0	13,9	13,2	12,5
Australien	1,3	1,5	0,5	—	—
Großbritannien	5,0	5,3	5,3	4,1	4,6
Libyen	8,0	7,8	7,5	5,8	4,8
Pakistan	0,0	—	—	—	—
<b>Gesamt</b>	<b>28,5</b>	<b>28,5</b>	<b>27,2</b>	<b>23,1</b>	<b>21,9</b>



## Exploration und Produktion.

<b>Sichere <sup>1)</sup> Erdöl- und NGL-Reserven in Mio bbl</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>
Österreich	64,6	65,6	62,0	60,8	62,3
Australien	2,5	2,7	4,4	—	—
Großbritannien	28,4	32,0	37,0	38,9	35,6
Libyen	77,5	77,8	81,0	88,1	88,1
<b>Gesamt</b>	<b>173,0</b>	<b>178,1</b>	<b>184,4</b>	<b>187,8</b>	<b>186,0</b>

<b>Sichere <sup>1)</sup> Erdgas-Reserven in bcf</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>
Österreich	585,0	609,4	648,0	639,4	644,0
Australien	78,4	52,3	54,8	—	—
Großbritannien	71,9	71,1	74,5	51,2	55,2
Pakistan	269,5	226,3	226,3	56,6	56,6
<b>Gesamt</b>	<b>1.004,8</b>	<b>959,1</b>	<b>1.003,6</b>	<b>747,2</b>	<b>755,8</b>

<b>Sichere <sup>1)</sup> Gesamtreserven in Mio boe</b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>
Österreich	162,1	167,2	170,0	167,4	169,6
Australien	15,5	11,5	13,5	—	—
Großbritannien	40,4	43,8	49,4	47,5	44,8
Libyen	77,5	77,8	81,0	88,1	88,2
Pakistan	44,9	37,7	37,7	9,4	9,4
<b>Gesamt</b>	<b>340,5</b>	<b>338,0</b>	<b>351,6</b>	<b>312,4</b>	<b>312,0</b>

<sup>1)</sup> entwickelte und nicht entwickelte Reserven; jeweils zum 31. 12.



## Raffinerien und Marketing.

### Position:

Wir betreiben zwei Raffinerien mit einer Nominalkapazität von 270.000 bbl/d. In Schwechat, einer der großen Binnenraffinerien Europas, erzeugen wir hochwertige Mineralölprodukte und petrochemische Rohstoffe. In Burghausen (Bayern) liegt der Schwerpunkt auf der Erzeugung von Mitteldestillaten und petrochemischen Rohstoffen. Wir verkaufen Mineralölprodukte über unser eigenes Tankstellen- und Händlernetz und sind Marktführer im mittel- und osteuropäischen Raum. Unsere letzten Expansionschritte gingen nach Serbien und Bosnien-Herzegowina.

### Wettbewerbsvorteile:

Wir haben Raffinerien, die sich durch hohe Produkt- und Umweltstandards, Integration in die Petrochemie und Marktnähe auszeichnen. Die

Donau als Transportweg erlaubt kostengünstige Exporte von Schwechat nach Südosteuropa. Unser gut ausgebautes Tankstellennetz sowie unsere schlagkräftige Vertriebsstruktur im Commercial-Geschäft geben uns ein stark sichtbares Markenimage und eine ausgezeichnete Basis für die weitere Expansion.

### Zielsetzungen:

Wir wollen die Auslastung unserer Raffinerien optimieren. Durch Kosten- und Supply Chain Management stärken wir die Ertragskraft beider Raffinerien. Wir konzentrieren uns auf die nachgefragten, qualitativ hochwertigen Produkte, um die Margen zu erhöhen und das Non Oil-Geschäft, d. h. das Shop-, Wasch- und Gastronomiegeschäft an den Tankstellen, dynamisch auszubauen. Wir werden die Expansion des Marketingnetzes gezielt vorantreiben.



## Raffinerien und Marketing.

<b>Rohölimporte</b> in 1.000 t	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>
Algerien	520	776	772	1.043	1.564
Aserbaidschan	150	0	0	0	0
Irak	656	1.142	1.382	1.531	925
Iran	0	0	55	0	0
Libyen	4.036	3.219	3.750	3.918	4.189
Kamerun	0	0	80	15	87
Kasachstan	450	984	645	850	0
Nigeria	839	423	476	341	123
Russland	1.204	1.084	991	1.221	1.338
Saudi-Arabien	575	406	318	573	903
Syrien	845	199	0	10	0
Tschechische Republik	62	31	34	44	46
Tunesien	0	20	488	324	429
Vereinigte Arabische Emirate	0	0	0	0	181
Sonstige	134	148	195	0	266
<b>Gesamt</b>	<b>9.470</b>	<b>8.432</b>	<b>9.187</b>	<b>9.869</b>	<b>10.051</b>

<b>Erdölverarbeitung</b> in 1.000 t					
Rohöl	10.430	9.403	10.109	10.777	10.872
Lohnverarbeitung (in Schwechat)	1.829	1.976	1.929	1.927	1.858
Halbfabrikate und sonstige Einsätze	556	512	526	431	336
<b>Gesamt</b>	<b>12.815</b>	<b>11.891</b>	<b>12.564</b>	<b>13.135</b>	<b>13.066</b>
<b>Auslastungsrate</b> in %	<b>94</b>	<b>88</b>	<b>90</b>	<b>95</b>	<b>95</b>



## Raffinerien und Marketing.

<b>Produktenabsatz</b> in 1.000 t	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>
Petrochemieprodukte	1.516	1.325	1.485	1.494	1.475
Ottokraftstoffe	1.943	1.802	2.149	2.180	2.417
Jet	973	894	920	921	889
Dieselmotoren	3.105	3.012	2.895	2.825	2.581
Heizöl Extraleicht	2.185	1.825	1.963	2.166	2.294
Heizöle	1.069	1.148	1.127	1.425	1.451
Bitumen	400	341	330	291	303
Koks	191	167	211	207	213
Sonstige Produkte	438	329	360	426	389
<b>Gesamt</b>	<b>11.820</b>	<b>10.843</b>	<b>11.440</b>	<b>11.935</b>	<b>12.012</b>

<b>Tankstellen-Marktanteile</b> in %					
Österreich	20	20	20	20	22
International	12	11	11	10	9
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>13</b>

2001



## Raffinerien und Marketing.

<b>Tankstellen-Anzahl</b> zum 31. 12.	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>
<b>Österreich</b>	<b>534</b>	<b>548</b>	<b>558</b>	<b>566</b>	<b>575</b>
[davon mit VIVA Markt]	[154]	[144]	[127]	[109]	[76]
<b>Bulgarien</b>	<b>51</b>	<b>36</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
[davon mit VIVA Markt]	[47]	[21]	[1]	[—]	[—]
<b>Deutschland</b>	<b>79</b>	<b>81</b>	<b>79</b>	<b>92</b>	<b>94</b>
[davon mit VIVA Markt]	[19]	[18]	[16]	[10]	[0]
<b>Italien</b>	<b>66</b>	<b>55</b>	<b>38</b>	<b>32</b>	<b>24</b>
[davon mit VIVA Markt]	[1]	[0]	[0]	[0]	[0]
<b>Kroatien</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>13</b>
[davon mit VIVA Markt]	[2]	[0]	[0]	[0]	[0]
<b>Rumänien</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
[davon mit VIVA Markt]	[28]	[17]	[5]	[—]	[—]
<b>Slowakei</b>	<b>51</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>54</b>	<b>38</b>
[davon mit VIVA Markt]	[33]	[33]	[29]	[22]	[0]
<b>Slowenien</b>	<b>96</b>	<b>91</b>	<b>91</b>	<b>93</b>	<b>87</b>
[davon mit VIVA Markt]	[2]	[0]	[0]	[0]	[0]
<b>Tschechische Republik</b>	<b>110</b>	<b>109</b>	<b>103</b>	<b>99</b>	<b>76</b>
[davon mit VIVA Markt]	[56]	[55]	[52]	[34]	[0]
<b>Ungarn</b>	<b>114</b>	<b>116</b>	<b>113</b>	<b>82</b>	<b>76</b>
[davon mit VIVA Markt]	[55]	[49]	[48]	[23]	[0]
<b>Gesamt</b>	<b>1.160</b>	<b>1.136</b>	<b>1.080</b>	<b>1.033</b>	<b>983</b>
[davon mit VIVA Markt]	[397]	[337]	[278]	[198]	[76]

## Erdgas.

### Position:

Wir decken zu 90 % die Versorgung Österreichs mit Erdgas aus Russland, Norwegen, Deutschland sowie aus heimischen Lagerstätten ab. Wir haben eine wichtige Position im internationalen Transit, da rund ein Drittel aller russischen Erdgasexporte nach Westeuropa über Baumgarten erfolgt. Unser gesamtes Leitungsnetz weist eine Länge von rund 2.000 km auf, und wir haben einen Marktanteil von etwa 80 % im österreichischen Speichergeschäft.

### Wettbewerbsvorteile:

Wir sind im Mittelpunkt der europäischen Gasströme positioniert, zwischen dem größten Erdgasexporteur Russland und den wachsenden Märkten in West-, Süd- und Mitteleuropa. Die bestehende Infrastruktur und die langfristigen

Bezugsverträge bilden weiterhin unsere Wettbewerbsvorteile. Der Gasknoten Baumgarten, unser Leitungssystem und unsere Speicherkapazitäten werden auch in einem liberalisierten Erdgasmarkt wirtschaftliche Ertragssäulen bleiben.

### Zielsetzungen:

Wir wollen unsere Marktstellung in Österreich halten und größter Direktverkäufer in Kooperation mit den Landesferngasgesellschaften in der Region werden. Unser Transitgeschäft werden wir auch weiterhin durch organisches Wachstum ausweiten. Weiters wollen wir uns den neuen Aufgaben im Zusammenhang mit der Novelle zum Gaswirtschaftsgesetz, z. B. Regelzonenführer, Clearing und Settlement der Ausgleichsenergie, etc. stellen.





## Erdgas.

<b>Importe in Mio m<sup>3</sup></b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>
Russland	<b>4.829</b>	5.001	5.240	5.468	5.314
Norwegen	<b>844</b>	715	521	427	407
Deutschland	<b>217</b>	193	181	155	137
<b>Gesamt</b>	<b>5.890</b>	5.909	5.942	6.050	5.858

### **Verkaufte Transportkapazität in Mio m<sup>3</sup>**

Ost-West-System (HAG, WAG, PENTA West)	<b>9.810</b>	9.409	9.292	9.191	9.101
Nord-Süd-System (TAG, SOL)	<b>27.891</b>	27.240	27.240	24.626	21.910
<b>Gesamt</b>	<b>37.701</b>	36.649	36.532	33.817	31.011

### **Speicherstand in Mio m<sup>3</sup>**

OMV Erdgasspeicher	<b>800</b>	1.316	1.134	1.375	1.424
--------------------	------------	-------	-------	-------	-------



## Erdgas.

<b>Erdgasverkauf in Österreich in Mio m<sup>3</sup></b>	<b>2001</b>	<b>2000</b>	<b>1999</b>	<b>1998</b>	<b>1997</b>
WIENGAS Ges.m.b.H.	<b>1.754</b>	1.782	1.933	1.852	1.684
Oberösterreichische Ferngas AG	<b>1.547</b>	1.771	1.651	1.657	1.446
EVN AG	<b>1.478</b>	1.369	1.364	1.472	1.578
Steirische Ferngas AG	<b>993</b>	1.036	1.014	1.069	945
TIGAS – Erdgas Tirol Ges.m.b.H.	<b>217</b>	193	170	142	129
KELAG – Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft	<b>151</b>	154	152	130	132
Salzburg AG	<b>135</b>	137	139	113	175
BEGAS – Burgenländische Erdgas- versorgungs-Aktiengesellschaft	<b>114</b>	107	104	97	134
Sonstige	<b>233</b>	18	13	32	93
<b>Gesamt</b>	<b>6.622</b>	6.567	6.540	6.564	6.316

# 2001



## Chemie und Kunststoffe.

### Geschäftsaktivitäten:

Wir sind Marktführer bei Pflanzennährstoffen in Österreich und in den meisten angrenzenden Regionen des benachbarten Auslands.

Bei Melamin (Kunstharz für Laminatböden, Möbel, Platten, etc.) nehmen wir weltweit die zweite Stelle ein.

Im Bereich der Geotextilien (im Bauwesen eingesetzte Vliese mit Trenn-, Filter-, Drainage-, Schutz- und Dichtungsfunktionen) sind wir weltweit führend tätig.

### Wettbewerbsvorteile:

Wir haben durch unsere eigene Technologie im Melamin- und Geotextilbereich weltweit hervorragende Positionen erreicht. Auch im mittel- und osteuropäischen Düngemittelmarkt zählen wir zu den größten Anbietern.

### Zielsetzungen:

Wir wollen unsere exzellente Marktposition weiter stärken und unsere Profitabilität erhöhen. Insbesondere bei Melamin werden wir bei globaler Marktpräsenz unsere weltweite Absatzmenge bis 2008 verdoppeln.

## Chemie und Kunststoffe.

Umsatz nach Geschäftsfeldern	2001	2000
Pflanzennährstoffe	44 %	42 %
Melamin, Harnstoff	34 %	34 %
Serviceleistungen	10 %	10 %
Harze, Leime, Bulk	7 %	7 %
Futterzusatzstoffe	4 %	4 %
Pflanzenschutz	1 %	3 %
<b>Gesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>

Umsatz nach Regionen	2001	2000
Österreich	42 %	42 %
Übrige Europäische Union	41 %	43 %
Übriges Europa	12 %	11 %
Übrige Welt	5 %	4 %
<b>Gesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>

### Verbrauch Pflanzennährstoffe

in 1.000 t Stickstoff <sup>2)</sup>	2001/00 <sup>1)</sup>	2000/99	1999/98	1998/97	1997/96
Europäische Union	9.084	10.010	9.885	9.811	9.958
[davon in Österreich]	[117]	[122]	[128]	[128]	[133]

### Kapazität Pflanzennährstoffe

in 1.000 t Stickstoff <sup>2)</sup>	2001/00 <sup>1)</sup>	2000/99	1999/98	1998/97	1997/96
Europäische Union	10.921	11.635	11.890	11.813	11.694
[davon in Österreich]	[407]	[407]	[398]	[394]	[394]

<sup>1)</sup> vorläufige Schätzung <sup>2)</sup> Düngejahr: 1. Juli bis 30. Juni des Folgejahrs

Absatzmengen in Mio t	2001	2000	1999	1998	1997
Pflanzennährstoffe	0,97	1,10	1,02	0,92	0,94
Melamin und Harnstoff	0,24	0,31	0,33	0,30	0,32

2001





## Aufsichtsrat und Vorstand.

### Aufsichtsrat:

**Dr. Oskar Grünwald** (Vorsitzender bis 23. Mai) <sup>1) 2) 3)</sup>

**Dr. Johannes Ditz** (Vorsitzender-Stv. bis 23. Mai  
und Vorsitzender bis 31. Dezember) <sup>1) 2) 3)</sup>

**Dr. Peter Michaelis** (Vorsitzender-Stv. ab 23. Mai  
und Vorsitzender ab 1. Jänner 2002) <sup>1) 2) 3)</sup>

**Mohamed Nasser Al Khaily** (Vorsitzender-Stv.) <sup>1) 2) 3)</sup>

**Dr. Norbert Beinkofer** (bis 23. Mai) <sup>1) 2) 3)</sup>

**Dr. Helmut Draxler**

**Dr. René Alfons Haiden**

**Murtadha Mohammed Al Hashemi** <sup>3)</sup>

**Dr. Richard Leutner**

**Dr. Wolfram Littich** (ab 23. Mai) <sup>2) 3)</sup>

**Dr. Rudolf Streicher** (bis 23. Mai) <sup>3)</sup>

**Dr. Herbert Werner**

**Mag. Norbert Zimmermann** (ab 23. Mai) <sup>3)</sup>

Vom Zentralbetriebsrat delegiert:

**Leopold Abraham** <sup>1) 2) 3)</sup>

**Hugo Jandl** <sup>1) 2) 3)</sup>

**Franz Kiegler** <sup>3)</sup>

**Franz Kaba**

**Herbert Nedbal**

<sup>1)</sup> Präsidial- <sup>2)</sup> Bilanz- <sup>3)</sup> Projektausschuss

### Vorstand:

**Dr. Richard Schenz**, Vorsitzender und General-  
direktor, Chemie (bis 31. Dezember 2001)

**Dr. Wolfgang Ruttenstorfer**, bis 31. Dezember 2001  
Generaldirektor-Stellvertreter, Finanzen und  
Erdgas;

ab 1. Jänner 2002 Vorsitzender und General-  
direktor, Erdgas, Chemie und bis 1. April 2002  
Finanzen

**Tassilo Peyrer-Heimstätt**, Raffinerien und  
Marketing (bis 31. Dezember 2001)

**Dr. Gerhard Roiss**, bis 31. Dezember 2001  
Exploration und Produktion, Kunststoffe;  
ab 1. Jänner 2002 Generaldirektor-Stellvertreter,  
Raffinerien und Marketing, Kunststoffe

Neue Vorstandsmitglieder:  
ab 1. Jänner 2002: **Mag. DI Helmut Langanger**,  
Exploration und Produktion

ab 1. April 2002: **David C. Davies, MBA**, Finanzen